



PRESSEMITTEILUNG

Carsten Hellmann ist neuer Vorstandsvorsitzender von ALK

Der erfahrene Pharmamanager hat die Leitung des weltweit führenden Anbieters für die spezifische Immuntherapie übernommen

Hamburg/Hørsholm, 12. Januar 2017. Seit dem 1. Januar ist Carsten Hellmann neuer Vorstandsvorsitzender von ALK, dem weltweit führenden Unternehmen für die Diagnose und die ursächliche Behandlung von Allergien mit spezifischer Immuntherapie (SIT). Der erfahrene Pharmamanager übernimmt die Geschäfte von ALK nach einem erfolgreichen Jahr: 2016 konnte ALK eine Rekordzahl von Patienten versorgen und brachte die erste zugelassene sublinguale Tablette (SLIT) zur Behandlung von allergischer Rhinitis und allergischem Asthma bei Hausstaubmilbenallergie auf den Markt. Außerdem hat ALK ein Investitionsprogramm aufgesetzt, um die Kapazitäten für die Produktion von Präparaten für die subkutane Immuntherapie (SCIT) auszubauen. Damit will ALK der gesteigerten Nachfrage gerecht werden und die Versorgung von möglichst vielen Allergikern mit einer SIT langfristig sicherstellen.

"Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe", sagt Carsten Hellmann. „ALK hat großes Potenzial und ist sehr gut aufgestellt, um Menschen mit schweren Atemwegs-Allergien, die trotz der Verwendung von Symptom-lindernden Medikamenten große Beschwerden im Alltag haben, zu helfen“, so Hellmann. „Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung von ALK in den kommenden Jahren sind aus meiner Sicht folgende Punkte entscheidend: Konsolidierung des rasanten europäischen Wachstums, Investition in ein neues Geschäftsmodell in Nordamerika und die Fortsetzung der weltweiten Expansion in neue Wachstumsmärkte. Das alles basierend auf einer stabilen, hochmodernen Supply Chain mit ausreichenden Produktionskapazitäten", erläutert Carsten Hellmann die strategische Ausrichtung von ALK.

Eine seiner ersten Aufgaben wird die Umsetzung einer neuen Strategie für Nordamerika sein: Nachdem MSD (bekannt als Merck in den USA und Kanada, NYSE: MRK) im Juli 2016 bekanntgegeben hatte, seine zehnjährige Partnerschaft mit ALK zu beenden, hat ALK in den letzten Monaten damit begonnen, das SLIT-Geschäft in Nordamerika eigenständig aufzubauen. Dazu Carsten Hellmann: "Alle Optionen liegen auf dem Tisch und unsere Entscheidungen werden sich danach richten, was zu einem langfristigen Erfolg führt und die größte Wertschöpfung hat. Mit unserer SLIT-Tablette gegen Hausstaubmilbenallergie, die in Europa und Japan bereits zugelassen ist, haben wir ein wertvolles Asset in der Hand. Diese SLIT-Tablette wird zurzeit in den USA und Kanada sowie in Asien von den Zulassungsbehörden geprüft. Unsere künftige Strategie wird sich auf die SLIT-Tablette und vor allem ihren potentiellen Einsatz bei Asthma fokussieren."

ALK hat Niederlassungen in 19 Ländern, darunter auch Deutschland, das zu den wichtigsten Märkten für die spezifische Immuntherapie zählt. „Ich freue mich sehr, dass Carsten Hellmann jetzt das Ruder von ALK übernimmt“, erklärt Dr. Flora Beiche-Scholz, Geschäftsführerin von ALK Deutschland. „Er ist ein überaus erfahrener Manager und ich bin sehr zuversichtlich, dass er ALK in eine erfolgreiche Zukunft lenken wird.“

Gerade in Deutschland ist das Potenzial groß: Hierzulande erhalten bislang gerade mal sieben Prozent der Allergiker eine wirksame Behandlung in Form einer spezifischen Immuntherapie. Viele Patienten werden immer noch rein symptomatisch mit z. B. frei verkäuflichen Antihistaminika behandelt. „Damit können die meisten Allergiker aber nur eine geringe bis moderate Verbesserung ihrer Beschwerden erreichen. Die effektivste Behandlungsmethode von Allergien ist die spezifische Immuntherapie, die auch als einzige ursächliche Therapie von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlen wird“, so Beiche-Scholz.

Die Ernennung von Carsten Hellmann zum Vorstandsvorsitzenden erfolgte am 17. Mai 2016. Seitdem hat er seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Merial – Marktführer im Bereich Tiergesundheit mit einem weltweiten Umsatz von 2,8 Milliarden Euro – abgeschlossen. Carsten Hellmann war dort als CEO sowie als Executive Vice President und Mitglied des Executive Committee der Muttergesellschaft, des Pharmakonzerns Sanofi, tätig. Davor hatte er mehrere führende Positionen in Firmen aus den Bereichen Gesundheitswesen und Biopharmazeutika inne, u.a. bei Novo Nordisk, Chr. Hansen und Nunc. Carsten Hellmann übernimmt die Aufgabe von Steen Riisgard, der als Vorsitzender des Verwaltungsrates von ALK interimweise auch die Geschäfte von ALK geleitet hatte, nachdem Jens Bager im Februar 2016 als Vorstandsvorsitzender zurückgetreten war.

Über Carsten Hellmann

Carsten Hellmann hat einen Bachelor in Betriebswirtschaftslehre (Copenhagen Business School, 1989), einen Master in Informationsmanagement (Lancaster University, 1990) und besuchte die renommierte Business School INSEAD. Der gebürtige Däne begann seine Karriere 1990 bei Radiometer Medical A/S als Produktspezialist, anschließend war er dort als Produktmanager tätig. 1993 kam er zu Novo Nordisk und hatte verschiedene Aufgaben in Marketing, Geschäftsentwicklung, strategischen Allianzen und Business Intelligence bei wachsender Verantwortung inne. 1996 wechselte er zu Synthelabo als Sales- und Marketingdirektor und 1997 zu Pronosco A/S, einem auf Osteoporose spezialisierten Diagnostik-Startup. Im Jahr 2000 wurde er zum CEO der Nunc Group ernannt, einem weltweit führenden Life Science-Unternehmen für Verbrauchsmaterialien. Nachdem Fisher Scientific (heute ThermoFisher) die Nunc Group übernommen hat, überwachte Carsten Hellmann die Integrationsprozesse, bevor er 2006 als Executive Vice President für Global Sales und Mitglied der Geschäftsleitung zur Chr. Hansen Holding A/S wechselte. Im Jahr 2013 wurde er zum CEO von Merial (www.merial.com) und zum Executive Vice President von Sanofi (www.sanofi.com) ernannt.

Über ALK

ALK ist ein forschungsorientiertes globales Pharmaunternehmen mit Schwerpunkt auf Prävention, Diagnose und Behandlung von Allergien. ALK ist weltweit führend auf dem Gebiet der spezifischen Immuntherapie, d.h. der Behandlung der Ursache einer Allergie. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.300 Mitarbeiter und ist weltweit durch Niederlassungen, Produktionsanlagen und Vertriebspartner vertreten. ALK hat Partnerschaftsverträge mit Torii, Abbott und Seqirus abgeschlossen, um sublinguale Tabletten für eine spezifische Immuntherapie in Japan, Russland, Südost-Asien, Australien und Neuseeland zu vermarkten. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz im dänischen Hørsholm und ist an der NASDAQ Kopenhagen notiert. Weitere Informationen auf www.alk.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

ALK-Abelló Arzneimittel GmbH

Anke Sinnigen

Managerin Unternehmenskommunikation

Griegstraße 75, 22763 Hamburg

Tel.: 040 703845-401

Mobil: 0173-1874975

E-Mail: anke.sinnigen@alk.net

www.alk.de